

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Josef Winkler und Dr. Lea Heidbreder (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### Wissenschaftliche Bewertung der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie

Nachdem die dritte Welle der Corona-Pandemie überstanden scheint, ist es an der Zeit, die bisher zur Anwendung gekommenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie kritisch zu hinterfragen und zu bewerten, um diese in den kommenden Monaten der aktuellen Pandemie und in zukünftigen Pandemien zielgerichteter einsetzen zu können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. An welchen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Landes werden derzeit die Corona-Pandemie, ihre Auswirkungen und die Wirksamkeit von Bekämpfungsmaßnahmen erforscht (bitte aufschlüsseln nach Institution, Forschungsvorhaben und Laufzeit)?
2. Liegen der Landesregierung Angaben über besondere Hotspots für die Verbreitung des Virus vor (z. B. Arbeitsplatz, Schulen, Feiern, Kultureinrichtungen, Gastronomie, Einkaufsorte, ÖPNV, private Treffen, Freizeit etc.)?
3. Welche Auswirkungen hatten die Teststrategien auf die Eindämmung der Ausbreitung?
4. Wie hat sich das Verhältnis von positiven PCR-Tests zur PCR-Gesamttestzahl entwickelt, und welche Faktoren haben dies möglicherweise beeinflusst?
5. Auf welcher Grundlage werden die Entscheidungen für die Fortführung von Testzentren und Teststrategien getroffen?

Josef Winkler und Dr. Lea Heidbreder